

Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates

Sitzungstermin:	Mittwoch, 27.08.2025
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:51 Uhr
Ort, Raum:	Festsaal des Rathauses

Auf Einladung vom 20.08.2025 versammelt sich der Stadtrat um 17:00 Uhr zur anberaumten Sitzung. Ort, Zeit und Tagesordnung waren mit Ablauf des 20.08.2025 öffentlich bekannt gemacht.

Anwesend sind:

Herr Christian Jung	Vorsitzender	
Herr Jochen Donnevert	CDU	
Frau Julia Grewe	CDU	
Herr Daniel Jung	CDU	
Frau Gerlinde Plein-Erdmann	CDU	
Frau Jacqueline Reimann-Jung	CDU	
Herr Sascha Veith	CDU	
Herr Bernhard Vinzent	CDU	
Frau Elsa Wainer	CDU	ab TOP 3, 17:02 Uhr
Herr Stephan Maier	AfD	
Herr Werner Pabst	AfD	
Herr Bernd Schaule	AfD	
Herr Gerd Schon	AfD	
Frau Heidemarie Schon	AfD	
Herr Norman Welte	AfD	
Herr Peter Bickelmann	SPD	
Herr Dr. Alexander Götzinger	SPD	
Herr Andre Nowak	SPD	
Frau Monika Pacem	SPD	
Frau Jennifer Hartmann	Bürger für Friedrichsthal	
Frau Nadine Klein	Bürger für Friedrichsthal	
Frau Karoline Wohlfahrt	Bürger für Friedrichsthal	
Herr Rainer Loos	SFF	
Herr Jürgen Trenz	SFF	
Herr Dr. Horst-Henning Jank	GRÜNE	
Herr Abdallah Chaabo	Verwaltung	
Frau Stefanie Fink	Verwaltung	
Frau Tina Schmidt	Verwaltung	
Herr Sven Siegler	Verwaltung	
Frau Astrid Wagner	Verwaltung	
Herr Sven Atilla Várszegi	Planungsbüro Schaus Decker	
Herr Dieter Altmeier	Wehrführer	
Herr Christian Noll	Stv. Wehrführer	

Nicht anwesend sind:

Frau Tanja Sebastian	SPD
Herr Timo Wohlfahrt	Bürger für Friedrichsthal
Frau Lydia Loos	SFF

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 02.07.2025
- 3 Rechtsschutzsaal Bildstock (N.P.S.),
hier: Aktuelle Kostenentwicklung
Vorlage: VO/3333/25
- 4 Umnutzung der Multifunktionsfläche am Marktplatz Bildstock,
hier: Zweckbindungsfrist
Vorlage: VO/3335/25
- 5 Anträge der Fraktionen CDU und SFF zum Bahnhofsteppunkt Bildstock
Vorlage: VO/3334/25
- 6 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)

Nichtöffentlicher Teil

- 7 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den nicht öffentlichen Teil der Niederschrift vom 02.07.2025
- 8 Beschaffung eines Gerätewagen-Logistik 2 für die Freiwillige Feuerwehr
Vorlage: VO/3331/25
- 9 Durchführung eines Interessenbekundungsverfahrens,
hier: Ergebnisse
Vorlage: VO/3213/24/2
- 10 Rechtsschutzsaal Bildstock (N.P.S.); Auftragsvergabe für Metallbauarbeiten,
hier: Mitteilung des Ausschreibungsergebnisses
Vorlage: VO/3320/25/1
- 11 Rechtsschutzsaal Bildstock (N.P.S.); Auftragsvergabe für Heizungs- und Sanitärarbeiten,
hier: Mitteilung des Ausschreibungsergebnisses
Vorlage: VO/3319/25/1
- 12 Rechtsschutzsaal Bildstock (N.P.S.); Auftragsvergabe Stahltüren,
hier: Mitteilung des Ausschreibungsergebnisses
Vorlage: VO/3328/25/1
- 13 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)

Bürgermeister Jung eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgte und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Gegen die Anwesenheit und ein Rederecht zu den sie betreffenden Punkten der Herren Várszegi, Altmeier und Noll bestehen keine Bedenken.

Es wird sodann beraten und beschlossen was folgt.

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anträge vor.

zu 2 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 02.07.2025

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift wird in der vorgelegten Form angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

zu 3 Rechtsschutzsaal Bildstock (N.P.S.), hier: Aktuelle Kostenentwicklung Vorlage: VO/3333/25

Herr Sven Atilla Várszegi (Planungsbüro Schaus Decker aus Sulzbach) berichtet anhand einer Präsentation über die aktuelle Kostenentwicklung der Maßnahme "Rechtsschutzsaal". Trotz verschiedener geänderter und zusätzlicher Maßnahmen verlaufe alles dem Plan entsprechend.

Ohne weitere Fragen aus der Ratsmitte werden die Ausführungen zur Kenntnis genommen. Herr Várszegi verlässt die Sitzung mit einem Dank des Vorsitzenden.

zu 4 Umnutzung der Multifunktionsfläche am Marktplatz Bildstock, hier: Zweckbindungsfrist Vorlage: VO/3335/25

Der Vorsitzende verliest das Antwortschreiben des MIBS, das am heutigen Tage bei der Stadt eingegangen ist. Die Fristbindung sei zwar seit dem Jahr 2023 abgelaufen, jedoch sei die Fläche nicht für die Herrichtung fester Stellplätze vorgesehen. Das Schreiben werde dem Rat zur Kenntnisnahme vorgelegt (Anlage zu dieser Niederschrift).

Herr Jung, CDU, verweist auf den ursprünglichen Antrag seiner Fraktion und den bisherigen Verlauf der Angelegenheit. Da es auch der Wunsch der Bevölkerung sei, solle an dem Antrag festgehalten und das Projekt voran getrieben werden.

Frau Klein, BFF, schließt sich diesen Aussagen an. In dem Antwortschreiben sei lediglich ein "soll" zu lesen und es müsse auch kein Geld zurück gezahlt werden.

Herr Götzinger, SPD, bittet um eine Ermittlung der Kosten für die Herstellung der Parkplätze (vermutlich ergeben sich nur 10-12) um die Verhältnismäßigkeit abwägen zu können.

Herr Dr. Jank, Grüne, spricht sich gegen teure Maßnahmen für die Herstellung von Parkplätzen aus.

Auch Herr Schon, AfD, gibt die Kosten für die Schaffung von Parkplätzen zu Bedenken und bittet um eine erneute Beratung in einer Ausschusssitzung.

zu 5 Anträge der Fraktionen CDU und SFF zum Bahnhofspunkt Bildstock
Vorlage: VO/3334/25

Der Vorsitzende berichtet vom Zustandekommen der Brückensperrung nach der Begutachtung Anfang August.

Der Einsatz eines Schienenersatzverkehrs sei im Gespräch gewesen: Die monatlichen Kosten i.H.v. 100-120 T. € hierfür lägen bei der Stadt.

Nach einer Kontaktaufnahme mit umliegenden Schulen konnte man in Erfahrung bringen, dass der Busverkehr so stattfindet, dass der Ausfall des Haltepunktes für die Schüler mit Busverkehr ausgeglichen werden könne.

Zwischenzeitlich hätten verschiedene Dienstleistungsangebote die Verwaltung erreicht – allerdings sei vor Vergabe eines Auftrages eine Ausschreibung erforderlich. Viele Ausbesserungen konnten bereits durch eigene Mitarbeiter durchgeführt werden, Materialien für weitere Reparaturen sei bestellt, sodass die Brücke vor Jahresende wieder in Betrieb genommen werden könne.

Ein Brücken-Neubau sei in absehbarer Zeit nicht vorgesehen.

Herr Jung, CDU, zeigt sich erfreut über das Tätigwerden der Verwaltung und die erneute Öffnung noch in diesem Jahr. Er wünscht sich eine generelle Bekennung zum Bahnhofspunkt seitens des Rates.

Herr Jung bezieht sich auf den Bericht von vor 2 Jahren – damals war die Rede von einer Restnutzung von 5 Jahren, was eine verbleibende Zeit von 3 Jahren ergebe.

Konkrete Zahlen für eine weitere Planung seien nun wichtig – ob Angebote, um die Brücke begehungsfähig zu machen oder doch für einen eventuellen Neubau.

Herr Jung regt außerdem an, auch die Edelmannbrücke im Auge zu behalten, diese hatte bei der Begutachtung vor 2 Jahren ähnlich schlecht abgeschnitten wie die Brücke in Bildstock.

Herr Loos, SFF, bedauert, dass die Infos die Ratsmitglieder erst so spät erreichen und erkundigt sich, welche Maßnahmen noch durch den städtischen Bauhof abgedeckt werden können.

Es wurde Rücksprache mit einer Fachfirma gehalten, diese schätzt den Kostenaufwand auf 50 – 100 T. €.

Frau Klein, BFF, bedankt sich für den schnellen Einsatz der Verwaltung.

Wenn man bedenkt, in welchem Zustand die Brücke bereits vor 2 Jahren war, müsse man schon jetzt über die Beschaffung der Gelder für einen eventuell notwendigen Neubau nachdenken.

Herr Dr. Jank, Grüne, bringt den Haltepunkt „Friedrichsthal Mitte“ ins Gespräch. Hierfür sei aber der Pfad über die Kohlenstraße etwas herzurichten, dieser sei in einem maroden Zustand. Ebenfalls der Weg zur Kettlersiedlung.

Auch Herr Trenz, SFF, bemängelt wiederholt den desolaten Zustand des Weges (u. A.) in der Kettlersiedlung.

Herr Dr. Götzinger, SPD, begrüßt die schnelle Reaktion von Verwaltung und Bauhof. Er hinterfragt die Anforderungen an das Brücken-Provisorium und die künftig nötigen

Ausschreibungen.

Herr Götzinger betont, dass man die Brücke nicht nur zur Nutzung des Bahnhaltepunktes benötigt – sie werde beispielsweise auch durch Spaziergänger in den Wald genutzt.

Herr Schon, AfD, fragt nach der Bereitschaft der Bahn, den Haltepunkt in Bildstock zu erhalten – es solle unbedingt nach einer Kostenunterstützung durch die Bahn gefragt werden.

Er selbst habe sich mit Fachleuten vor Ort ein Bild gemacht – das Grundgerüst der Brücke sei erhaltbar, für die Instandsetzungen seien jedoch u. A. ein Gerüst und Sandstrahler nötig.

Der Vorsitzende beantwortet die Fragen aus der Ratsmitte:

Es gebe keinen einzigen Hinweis darauf, dass die Bahn an dem Haltepunkt nicht festhalten möchte, im Gegenteil.

Ein früherer Informationsfluss sei infolge der zu treffenden Maßnahmen und anschließendem Feiertag/Wochenende nicht möglich gewesen.

Über eintreffende Angebote werde der Rat natürlich zeitnah informiert. Allerdings seien auf die bisherigen Anfragen leider nur Absagen eingegangen.

Die Bahn zeige sich bislang leider wenig einsatzbereit, einen Teil der Kosten zu übernehmen.

Eine Begutachtung der Edelmannbrücke stehe bereits auf dem Plan.

zu 6 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)

Der Vorsitzende informiert über folgende Punkte:

- DHL-Packstation am Maybacher Weg:

Seitens DHL kam die Mitteilung, dass die Tiefbauarbeiten zur Errichtung der Packstation am 26.09.2025 beginnen werden.

- Lückenschluss gemeinsamer Geh- und Radweg zwischen Bildstock und Merchweiler:

Zur Klärung der notwendigen Versetzung der begleitenden Straßenbeleuchtung gebe es noch keine Rückmeldung seitens des Landesbetriebs für Straßenbau.

- Glasfaserverlegung und Erneuerung der Wasserleitung in der Lenaustraße:

Für die Durchführung der gemeinsamen Maßnahme der energis und der Stadtwerke Friedrichsthal müsse die Lenaustraße abschnittsweise voll gesperrt werden. Der Parkplatz des Saarforstes an der Grühlingsstraße solle im Bedarfsfall für ein Anwohnerparken nochmals geöffnet werden. Vereinbarungen hierzu müssten zwischen den Maßnahmenträgern (energis/SWF und dem Saarforst) getroffen werden. Die Stadt habe hierzu die erforderlichen Kontakte hergestellt jedoch keine Rückmeldung erhalten, ob eine Bereitstellung des Parkplatzes erfolgen werde.

- Die Spielzeugkiste auf dem Spielplatz Inselstraße wurde durch Bauhof entfernt, da der Deckel offenbar mutwillig zerstört wurde. Es werde geprüft, ob eine Reparatur möglich sei oder ein Ersatzteil beschafft werden könne. Aufgrund der jährlich auflaufenden zusätzlichen Kosten zur Beseitigung der Vandalismusschäden sei ggf. über die Abschaffung der Spielzeugkisten nachzudenken.

- Rückschnitt im Fußweg von der Rosenstraße zur Bergstraße: Soweit es die städtische Fläche betrifft, wurde der Bauhof beauftragt. Bzgl. der Aufforderung zum Rückschnitt private Anlieger betreffend werde der FB III tätig werden und die Anlieger auf-

fordern, ihren Reinigungs- und Rückschnittpflichten nachzukommen.

- Bergmannspfad von der Straße Zum Grühlingsstollen zur Helenenstraße: Der Bauhof sei beauftragt, dort im städtischen Bereich den Rückschnitt durchzuführen, damit eine Begehung des Weges wieder besser erfolgen könne.

- Sanierung der Hauptwasserleitung Bildstock-Sinnerthal:

Die verkehrsbehördliche Anordnung zur Vollsperrung der Birkenallee liege vor. In der Zeit vom 8.9. bis voraussichtlich 28.11.2025 solle die Sperrung erfolgen. Die Schulen und der Kindergärten seien bereits informiert. Die Stadt habe nochmals bei der Wasserversorgung Ostsaar GmbH um eine Pressemitteilung für die Homepage und eine Information für die Anlieger gebeten.

Es erfolgen weitere Anfragen aus der Ratsmitte:

Auf Nachfrage von Frau Pacem, SPD, erklärt der Vorsitzende, dass Firmen mehrfach im Jahr eine Sondergenehmigung für das Arbeiten an Sonn- und Feiertagen beantragen könnten.

Herr Götzinger, SPD, erkundigt sich nach dem Start der "Soziale Medien" der Stadt. Herr Siegler, Verwaltung, schätzt den Beginn auf das Ende der Herbstferien.

Auf Nachfrage von Frau Klein, BFF, berichtet Frau Wagner, Verwaltung, von einer "Kick-Off Veranstaltung" zum Projekt Vereinshaus – ein Datum sei aber noch unklar.

Herr Jung, CDU, erkundigt sich nach dem ehemaligen Wasgau-Markt, dem Stand Widerspruchsverfahren Strabs und dem neuen stv. Fachbereichsleiter für den FB III. Er erfragt außerdem die aktuelle Besetzung der Flüchtlingscontainer.

Die Verwaltung erklärt, dass die Thematik "Wasgau-Markt" im kommenden Bauausschuss besprochen werde.

Zur Strabs gebe es bislang keine neuen Geschehnisse.

Die neue Kraft im FB III habe Arbeitsbeginn am 15.10.25.

Die Kosten für die Container würden landesseitig abgedeckt.

Frau Plein-Erdmann, CDU, bittet um Erledigung verschiedener Aufräumarbeiten um das JUZ .

Herr Schon, AfD, benennt verschiedene Stellen, an denen Verkehrsschilder seien und frei geschnitten werden müssten.